

# Hoffnung zu verschenken! (3)

Kreative missionarische Ideen aus verschiedenen Gemeinden in Baden- Württemberg während der Corona- Krise (3)

## Frauenfrühstück 2.0

Idee aus Schramberg



Weil Frauenfrühstücke aktuell auf Grund der Corona- Bestimmungen in der gewohnten Weise nicht mehr möglich sind, die Schwestern aus Schramberg jedoch den Kontakt zueinander und auch zu den Gästen die regelmäßig kamen sehr vermissen, entschlossen sie sich, gewohnte Wege zu verlassen und neue Möglichkeiten der Begegnung auszuprobieren. Eine Schwester der Gemeinde, die einen wundervollen Garten besitzt, lud kurzerhand alle bekannten Damen (innerhalb der gesetzl. erlaubten Personenzahl, unter Einhaltung des Sicherheitsabstandes und der Hygieneregeln) zu einem Brunch ein. Gemeinsam wurde gegessen, gelacht, geredet- und auch der geistliche Part kam nicht zu kurz. Spannend, dass sich „seit Corona“ so vieles in unser privates Zuhause verlegt hat. Wie schön und segensreich, wenn wir dieses viel öfter als vorher zum Segen für andere öffnen und auch als geistliche Begegnungsstätte nutzen!

## Segensgrüße für Frauen

Idee aus BW



## Noah`s Töchter

Girls4Christ Treff auf Zoom



Eigentlich gibt es in Baden- Württemberg einen regelmäßig stattfindenden und gut frequentierte Girls4Christ Begegnungstag. Dann treffen sich junge Mädchen aus verschiedenen Gemeinden in BW um sich über Glaubens- und Lebensthemen auszutauschen, gemeinsam zu Essen, Workshops zu erleben, Freundschaften zu knüpfen und Wegweisung fürs Leben zu bekommen. Wegen Corona fielen sämtliche geplanten Treffen im Frühjahr aus. Das Orgateam entschied sich darum, einen Online—Treffen anzubieten. Es wurde gemeinsam gebetet, gespielt (Bingo geht eben auch online ganz gut!) und ein geistliches Thema erarbeitet („Noah`s Töchter- wie wir unseren Freunden in der Endzeit von Jesus erzählen können“). Wie gut, dass wir Gemeinschaft miteinander erleben dürfen- wenn auch anders als gewohnt.

Weil einer jungen Glaubensschwester in BW die Schwestern ihrer Gemeinde und die Frauen in ihrem Umfeld unglaublich wichtig sind, entschied sie sich Anfang April, regelmäßig einen ermutigenden Rundbrief per Email zu versenden, „Von Frau zu Frau“ nannte sie diese Nachrichten, die echte Segensbriefe sind. Woche für Woche versandte sie erneut mutmachende Worte. Wie schön, wenn wir uns auch dann für andere einsetzen, wenn uns ein persönlicher Besuch bei ihnen verwehrt bleibt.

## *Keiner ist vergessen*

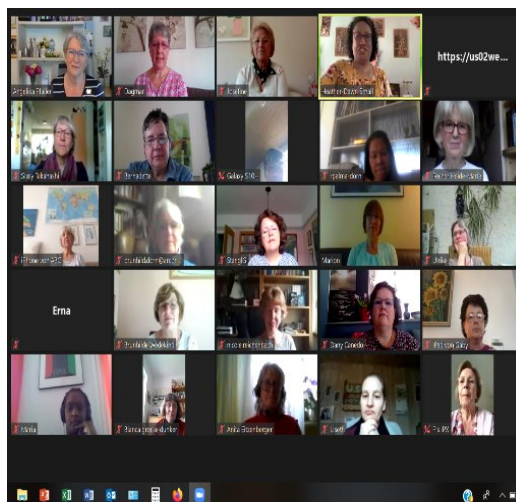
Idee aus BW



Vor längerer Zeit startete eine Frauengruppe in BW ein mittlerweile sehr erfolgreich laufendes, regelmäßiges Frauenfrühstück in den Räumen der Freikirche. Immer wieder begrüßten sie unterschiedliche Gäste, u.a. von den Zeugen Jehovas. Wegen Corona waren solche Treffen lange Zeit nicht mehr möglich. Um den Anschluss an die Frauen nicht zu verlieren und ihnen in diesen herausfordernden Zeiten Mut zu machen, begannen die Frauen wunderschöne Briefumschläge selber zu basteln (z.B. aus hochwertigen Tapeten, schönen Kalenderblättern etc.) und mit Inhalt zu füllen: Tees, Naschereien und handgeschriebene, persönliche Karten. Wer sich so, auch während der Kontaktbeschränkung, bei Gemeindegästen meldet, kann sich sicher sein nicht vergessen zu werden. Und alle freuen sich jetzt schon gemeinsam- wenn auch mit dem nötigen Abstand- auf einen Neustart der Frauenfrühstücke, sobald die Genehmigung wieder da ist.

## *Online- „Kongress“*

Abteilung Frauen in Deutschland



Weil Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte, beschloss die Abteilung Frauen in Deutschland, dem Schicksal ein Schnippchen zu schlagen. Statt dem eigentlich geplanten Kongress mit Heather Dawn (Leiterin der Abteilung Frauen bei der GK) in Friedensau fand einfach kurzfristig eine Online- Veranstaltung über Zoom statt, indem Frauen jeden Alters anwesend waren und sich durch Heathers Geistlichen Input bereichern ließen. Diesem folgten in diversen Vereinen verschiedene Zoom- Treffen für Frauen und Mädchen. Was für ein unglaublich großer Segen kann doch die moderne Technik sein, gerade in dieser Zeit der Pandemie.



## *Bücherschrank*

Idee aus Waiblingen

Freunde und Nachbarn der Gemeinde Waiblingen dürfen sich in Zukunft aus einem Bücherschrank vor der Gemeinde kostenlos mit Literatur und anderen Kostbarkeiten (selbst bemalte Hoffungssteine, Nimm- Jesus-Karten etc.) bedienen. In diesem Projekt steckt nicht nur eine Menge Liebe der Gemeindeglieder in Waiblingen für ihre Mitmenschen die von Gottes erlösender Botschaft noch nicht erreicht wurden, sondern auch eine Vision: diese Botschaft auf möglichst vielen Wegen weiterzugeben.

## 10-Minuten-Kochbuch

Idee des Arbeitskreises adventist. Frauen BW



Beim coronabedingt auf Zoom stattfindenden Meeting des Arbeitskreises adventistischer Frauen in BW wurde kürzlich eine neue Idee geboren: ein vegetarisches 10-Minuten-Kochbuch muss her! Den vielen Frauen, die neben dem Homeoffice und der Homeschooling auch noch das übliche Pensum an Haushaltsdingen (kochen, waschen, putzen) bewältigen müssen soll geholfen werden!

Die Vision ist, einen tollen Pool einfacher 10-Minuten-Rezepte zusammenzustellen (Salate, Vorspeisen, Hauptgerichte, Kuchen etc.), deren Vor- und wenn möglich auch Zubereitung nicht länger als 10 Minuten in Anspruch nimmt.

In welcher Weise die Rezepte verfügbar gemacht werden ist noch nicht klar, aber in diesem Projekt ist der Ressort Frauen BW auf die Mitarbeit aller Frauen in den Gemeinden angewiesen. Wie schön wäre es, wenn möglichst viele Rezepte aus unterschiedlichen Gemeinden zusammenkommen würden, die das Leben nicht nur leichter, sondern auch entspannter machen. Wenn du ein tolles, einfaches Rezept auf Lager hast oder jemanden in deiner Gemeinde kennst, der/ die sich schon in der Vergangenheit immer als Potluck-KönigIn erwiesen hat, dann schicke die Rezepte an

[jasmin.stanoschefsky@adventisten.de](mailto:jasmin.stanoschefsky@adventisten.de)

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir gemeinsam eine so wertvolle Sache entwickeln und fertigstellen können, die mit großer Sicherheit zum Segen für viele Haushalte und Familien werden wird.

## Liebe Schwester,

mittlerweile hat man das Gefühl, dass eigentlich fast alles wieder beim Alten ist. Aber dem ist noch lange nicht so. Viele Dinge sind noch anders als „vor“ dem Beginn der Corona-Pandemie, und so müssen wir auch aktuell noch immer besonders kreativ sein, wenn wir unseren Glauben weitergeben wollen.

Mich haben in den letzten Wochen immer wieder tolle missionarische Ideen erreicht, die ich euch in diesem nun mittlerweile 3. Corona-Rundbrief mitteilen möchte.

Vielleicht ist auch diesmal wieder die eine oder andere praktische Idee für dich persönlich oder auch für deine Gemeinde dabei?

Ich wünsche dir von Herzen Gottes Segen beim Lesen (und besonders beim Nachahmen der Anregungen!!!).

Übrigens:

Auch weiterhin bin ich sehr gespannt auf Ideen aus den Gemeinden: Wie erzählt ihr von Jesus? Wie tragt ihr die rettende Botschaft von der baldigen Wiederkunft des Herrn in eure Umgebung?

Berichte mir gerne in einer E-Mail unter meiner bekannten Adresse davon.

Ich freue mich sehr auf deine Nachricht!

Und, wer weiß- vielleicht kann deine Idee (und wenn sie dir auch noch so klein vorkomme) anderen Menschen zum großen Segen werden!

Bleib gesund und behütet, deine

Jasmin



Beauftragte für den Ressort Frauen  
Freikirche der STA BW KdÖR

[jasmin.stanoschefsky@adventisten.de](mailto:jasmin.stanoschefsky@adventisten.de)